

**«Nichts in der Geschichte
des Lebens ist beständiger
als der Wandel.»**

Charles Darwin

Inhalt

- 03 **Editorial**
 - 04 **Bildung**
 - 05 **Veranstaltungen**
 - 06 **Kontakte und Kommunikation**
 - 07 **Spiritualität – Religion – Kirche**
 - 08 **Jahresrechnung**
 - 09 **Bilanz und Revisionsbericht**
 - 10 **Soziales | Caritas**
 - 11 **Frauen- und Familienfonds**
 - 12 **Mitgliederversammlung | Vertretungen und Trägerschaften**
 - 13 **Präsidentinnenkonferenz**
 - 14 **Vorstandsarbeit und Klausur**
 - 15 **Vorstandsmitglieder | Ressort | Geschäftsstelle**
 - 16 **SKFLuzern | Adresse und Öffnungszeiten**
- 

Loslassen – Aufnehmen – Dankbarkeit

Seit einem Jahr darf ich nun den SKFLuzern präsidieren. Ein Jahr voll schöner Begegnungen mit den freiwilligen Frauen aus den Ortsvereinen, den anderen Kantonalverbänden, der erfüllenden Vorstandsarbeit mit grossartigen und engagierten Vorstandsfrauen, sowie den unzähligen er»fräu«lichen Begegnungen mit vielen Menschen, stimmen mich glücklich und zuversichtlich.

Danke für die herzliche Aufnahme im grossen Frauennetzwerk.

Auch das Loslassen prägte das vergangene Vereinsjahr. Vertraute und engagierte Frauen zogen weiter und hinterliessen ihre Spuren. Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön für ihr Wirken zum Wohle der Frauen im Kanton Luzern.

Es ist ein stetiges Loslassen und Aufnehmen. Sei es in den Ortsvereinen, wo Zusammenschlüsse neue Wege und Möglichkeiten öffnen oder im Kantonalvorstand, wo neue Frauen andere Blickwinkel einbringen.

Schlussendlich bieten sich wunderbare Möglichkeiten, wenn wir offen für das Loslassen von Gewohntem und Vertrautem sind. Bleiben wir weiter

neugierig und zuversichtlich, um andere Möglichkeiten aufzunehmen.

Ein grosser Dank geht an den Vorstand für die angeregten und konstruktiven Sitzungen. Ebenso bin ich sehr dankbar über die wertschätzende und professionelle Zusammenarbeit mit unserer Geschäftsstelle.

Den vielen freiwillig wirkenden Frauen in den Ortsvereinsvorständen gilt mein besonders herzliches Dankeschön. Sie leisten grossartiges in einem zusehends schwierigeren Umfeld, Vorstandsfrauen müssen losgelassen werden. Umso schöner, wenn sich neue Frauen zur Mitarbeit entscheiden und so herzlich aufgenommen werden.

Der Landeskirche gebührt ein grosses Dankeschön für die wertschätzende und gute Zusammenarbeit sowie die finanzielle Unterstützung.

Mit grosser Zuversicht blicken wir nach vorne; wir lassen los und nehmen auf!

Patricia Steiner-Steffen
Kantonalpräsidentin SKFLuzern

Bildung

Führungskurse und Regionale Vorständetreffen RVT

Bildung für unsere Vereinsfrauen

In Zusammenarbeit mit dem Frauenbund Schweiz bot der SKFLuzern spannende und vielseitige Kurse für Vereinsfrauen an. Den Auftakt machte im Februar 2025 der Kurs «Öffentlichkeitsarbeit – den Verein in Szene setzen» unter der Leitung von Carmen Frei am Abendweg in Luzern.

Im Herbst folgte der Kurs Teammanagement mit Referentin Regula Kuhn, ebenfalls am Abendweg. Ergänzt wurde das Angebot durch den Kurs Vereinsführung Basis, geleitet von Cornelia Schinzi, der beim Dachverband am Kasernenplatz in Luzern stattfand.

Alle Kurse erwiesen sich als äusserst bereichernd und lehrreich und boten den Teilnehmerinnen wertvolle Impulse für ihre Vereinsarbeit.

RVT-Workshop

«Man kann nicht nicht kommunizieren»

Silvia Buser, Expertin für Persönlichkeits- und Teamentwicklung, vermittelte unseren Vorstandsfrä-

en in einem spannend und praxisnah gestalteten Workshop an zwei Abenden in Willisau und Littau wertvolle Impulse. Mit viel Engagement stärkte sie Mut und Selbstbewusstsein der Teilnehmerinnen und förderte gezielt deren Kommunikationskompetenz.

Die jeweiligen Ortsvereine, frauenimpuls Willisau und Frauengemeinschaft Littau, stellten für die Regionalen Vorständetreffen RVT die Räumlichkeiten und die Infrastruktur zur Verfügung. Es wurde kein Aufwand gescheut den Vorstandsfräuen anschliessend jeweils ein reichhaltiges Apéro anzubieten. Es waren zwei gelungene Abende.

Barbara Wyss-Fuchs



Grosses Interesse am RVT in Willisau.



Gute Stimmung bei den Kursteilnehmerinnen.

Veranstaltungen

Veranstaltungen stiessen kaum auf Interesse

Gesundheit, weiblicher Papst und Brandschutz

Der SKFLuzern hat drei Anlässe für alle Frauenbundfrauen, auch speziell für Einzelmitglieder ausgeschrieben. Dabei wurde die Auswahl von Themen sorgfältig getroffen und eine Vielfalt von Themen erreicht: Gesundheit, kirchliches Thema und ein praktisches Alltagsthema aufgegriffen. Die Zeitpunkte wurden übers Jahr und die Tageszeiten verteilt, so dass je nach Interesse für alle ein Termin möglich wäre.

Leider mussten alle drei angekündigten Veranstaltungen abgesagt werden, da die Anzahl der eingegangenen Anmeldungen nicht ausreichend war.

*Regula Heuberger Häfliger
Sandra Blättler
Geschäftsstelle*

Kontakte und Kommunikation

Kontakte – das Ressort blieb unbesetzt

Im Verbandsjahr war das Ressort Kontakte nicht besetzt und die Aufgaben wurden mehrheitlich von der Geschäftsstelle übernommen. Dabei standen Kontakte mit neuen Präsidentinnen, Antworten auf konkrete Fragen zu Statuten, Vorstandsformen und Terminen im Zentrum.

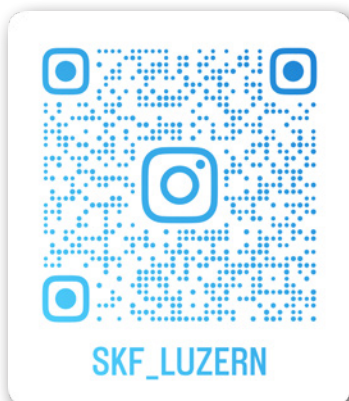
Im Verlaufe des Jahres wurde entschieden, auf das Ressort Kontakte zu verzichten und die damit verbundenen Aufgaben definitiv der Geschäftsstelle zu übertragen.

Sichtbarkeit in den sozialen Medien – mit der Welt in Kontakt

Im Jahr 2025 stand die Präsenz des SKFLuzern auf Facebook und Instagram im Zeichen des gezielten Aufbaus und der Weiterentwicklung. Durch regelmässige Beiträge, das Ausprobieren unterschiedlicher Formate sowie die Sichtbarmachung von Anlässen und Verbandsaktivitäten konnte die Reichweite schrittweise erhöht und neue Interessierte angesprochen werden.

Die sozialen Medien entwickelten sich zunehmend zu einer wichtigen Plattform für Information, Austausch und Mitgliedergewinnung. Erste Erfahrungen zeigten, welches Potenzial Facebook und Instagram für die Vernetzung und die Ansprache bestehender und neuer Mitglieder bieten.

Sandra Blättler



Wir freuen uns über viele neue Follower.

Kraft der Begegnung und Wandlung

Im Miteinander wächst die Kraft der Liebe, Zuversicht und Hoffnung. (Quelle: REA.)

Im Januar nahm ich erstmals offiziell an einer Sitzung teil. Im März wurde ich bei der Mitgliederversammlung in den Vorstand gewählt. Mit Freude habe ich das Ressort Spiritualität, Religion, Kirche übernommen. Es eröffnet einen weiten Interpretationsraum aus vielen Blickwinkeln. Dennoch sind Aufgaben und Haltung nicht sofort eindeutig zu fassen und benötigen Zeit, Klärung und Abstimmung. Der Namenswechsel des Dachverbands brachte für mein Ressort neue Fragen und Unsicherheiten mit sich. Im Sommer wurde mir deutlich: Mein Ressort braucht Struktur, klare Schritte und viele Gespräche. Heute sehe ich langsam besser durch, Richtung sowie Haltung formen sich nach und nach. Manchmal braucht es Zeit, um Klarheit zu gewinnen, diese Zeit habe ich mir genommen. Entscheidungen standen an. Manche brachten Freude, andere leichte Enttäuschung. Keine Entscheidung fiel zu schnell. Lange Überlegungen und Gespräche waren mir wichtig. So wurden meine Anfangsworte zu meinem Jahresmotto im SKFLuzern.

Impulstagung zum Weltgebetstag

Der SKFLuzern übernimmt künftig die Administration des Weltgebetkomitees Luzern. Der Auf-

gabenbereich umfasst die Unterstützung der organisatorischen Abläufe, die Koordination der Veranstaltungen sowie die Kontoführung. Im Januar fand ein Impulsnachmittag statt, an dem die teilnehmenden Frauen wertvolle Anregungen erhielten, wie der Weltgebetstag erfolgreich gestaltet werden kann.

Friedensschweigen auf dem Kornmarkt

Das monatliche Schweigen für den Frieden wird von unterschiedlichen Institutionen getragen. Im Februar lag die Verantwortung beim SKFLuzern, gemeinsam auf dem Kornmarkt für den Frieden zu schweigen.

Danke Angela, dass du diesen Anlass in der Vakanz des Ressorts und in meinem Einarbeitungsjahr getragen und gepflegt hast.

Interreligiöser Dialogabend für Frauen

Aus strategischen und zeitlichen Gründen wurde die Zusammenarbeit per Ende Jahr beendet. Im interreligiösen Bereich richtet sich der Blick nun bewusst auf neue Wege und zukünftige Entwicklungen.

Ruth Estermann-Aeschbach



Das Friedensschweigen auf dem Kornmarkt.



Tischdekoration WGT-Impulstag.

Jahresrechnung 2025

	2025 CHF	2024 CHF
Vereinsbeiträge	172 741	178 673
Einzelmitglieder	3 140	3 240
Spenden	7 268	2 475
Kirchenopfer	6 987	5 032
Spenden/Beiträge Frauen- und Familienfonds	856	4 369
Spenden und Mitgliederbeiträge	190 992	193 789
Beitrag Landeskirche (allgemein)	57 000	57 000
Beitrag Landeskirche (Bildung)	4 629	6 000
Beiträge	61 629	63 000
Erlöse aus Bildung, Tagungen, Kurse	0	0
Übriger Ertrag	3 459	3 305
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	3 459	3 305
Total Ertrag	256 080	260 094
Unterstützungsbeiträge Frauen- und Familienfonds	-4 943	-6 699
Unterstützungsbeiträge	-4 943	-6 699
Regionale Vorständetreffen RVT	-3 059	-2 795
Präsidentinnenkonferenz	-1 827	-2 842
Erwachsenenbildung	-7 044	-4 754
Bildung/Tagungen/Kurse	-11 930	-10 391
Vorstand	-23 416	-26 250
Delegiertenversammlung	-4 134	-5 564
Organe	-27 550	-31 814
Verbandsbeiträge Dachverband	-131 742	-136 145
Beiträge an Institutionen	-1 115	-1 385
Personalaufwand	-56 550	-51 216
Raumaufwand	-10 800	-14 550
Sachaufwand	-8 629	-5 307
Finanzaufwand	-89	-810
Betriebsaufwand	-208 925	-209 413
Werbedruckkosten/-gestaltung/-material	-299	-1 266
Repräsentationsaufwand	-500	0
Öffentlichkeitsarbeit	-799	-1 266
Total Aufwand	-254 148	-259 583
Jahresergebnis vor Verteilung	1 932	511
Entnahme(-) / Zuweisung(+) Frauen- und Familienfonds	-4 087	-2 330
Entnahme(-) / Zuweisung(+) Freies Kapital	6 019	2 841

Bilanz

Aktiven

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Kasse	53	68
Postkonto	37 109	23 624
Bankguthaben	160 121	168 598
Sonstige kurzfristige Forderungen	46	1 016
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	540
Umlaufvermögen	197 328	193 846
Finanzanlagen	9 270	6 390
Anlagevermögen	9 270	6 390
Total Aktiven	206 598	200 236

Passiven

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	725	402
Verwaltung externe Vereinsvermögen	0	2 377
Passive Rechnungsabgrenzung	545	921
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1 270	3 700
Frauen- und Familienfonds FFF	28 706	32 793
Fonds WGT	2 860	0
Fondskapital	31 566	32 793
Reserven Personal	20 000	20 000
Reserven Erwachsenenbildung	15 000	11 000
Reserven zukünftige Ausgaben und Investitionen	22 300	22 300
Freies Kapital	116 426	110 443
Vereinskapital	173 762	163 743
Total Passiven	206 598	200 236

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2025

Als Revisorinnen des SKFLuzern haben wir die auf den 31. Dezember 2025 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften am 10. Februar 2026 geprüft.

Wir stellen fest, dass:

die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen; die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist; bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die uns bekannten gesetzlichen Bestimmungen sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind; die Geschäftsführung und der Vorstand die ihr zustehenden Aufgaben wahrnimmt und gesetz- und statutenkonform bearbeitet.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 1932 und einem freien Kapital von CHF 116462 zu genehmigen sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Luzern, 10. Februar 2026

Die Revisorinnen

Nathalie Mauke

Céline Brand

Caritas Zentralschweiz

Der SKFLuzern ist weiterhin im Vorstand der Caritas Zentralschweiz vertreten. In den rund sieben Vorstandssitzungen diskutiert, unterstützt und entscheidet das neunköpfige Gremium gemeinsam mit der Geschäftsleitung über die laufenden Geschäfte. An den verschiedenen Anlässen wird die wertvolle Arbeit der Caritas Zentralschweiz besonders deutlich spürbar.

Besuche des Caritas Marktes und des Brocki «second chance» waren auch in diesem Jahr eindrücklich und bereichernd. Bereits fest etabliert im

Jahreskalender sind die Standortbesuche mit anschliessender Vorstandssitzung ausserhalb der Geschäftsstelle in Luzern-Littau. In diesem Jahr stand der Caritas Markt in Hochdorf auf dem Programm.

Ein weiterer Höhepunkt war die CSS-Theatertgala im Oktober. Sie fand unter der Leitung von CSS CEO Philomena Colatrella zum letzten Mal statt, bevor die Gala im kommenden Jahr vom Theater Luzern ins KKL zügeln wird.

Patricia Steiner-Steffen



Caritas: Second chance Kleider einkaufen

Frauen- und Familienfonds

Hilfe in Notsituationen

Unbürokratisch, rasch und mit viel Herz konnte auch im Jahr 2025 zahlreichen Frauen, Familien und Einzelpersonen geholfen werden. Insgesamt gingen 14 Gesuche ein, von denen zwei abgelehnt werden mussten. Durch die Übernahme von Krankenkassenkosten, eines Hallenbad-Abonnements, Lebensmittelgutscheinen, Kosten für einen Computerkurs oder Autoreparaturen konnte in vielen Fällen schnelle und gezielte Überbrückungshilfe geleistet werden.

Damit diese Unterstützung auch weiterhin rasch und wirkungsvoll erfolgen kann, bedankt sich der SKFLuzern im Namen aller betroffenen Frauen und Familien herzlich für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

Im Jahr 2026 feiert der FFF sein 100-jähriges Bestehen. Was einst von engagierten und sozial handelnden Frauen ins Leben gerufen wurde, ist auch nach 100 Jahren von ungebrochener Aktualität. Der Dank gilt den Frauen von damals, deren sozialer Gedanke, Solidarität und Hilfsbereitschaft bis heute weiterwirken.

Patricia Steiner-Steffen



Ihre Spende zählt

Helfen Sie mit, damit wir weiter helfen können. Unterstützen Sie sozial Schwächere mit einem finanziellen Beitrag. Wir danken für Ihre Unterstützung:

IBAN: CH80 0077 8010 0320 5300 0

Vermerk: Spende Frauen und Familienfonds

Spenden Sie gerne auch per TWINT.
Benutzen Sie dafür den QR-Code rechts.



Mitgliederversammlung | Vertretungen und Trägerschaften

Wechsel im Vorstand

Der SKFLuzern führte seine 111. Mitgliederversammlung beim Frauennetz Neuenkirch durch. Mit einer schwungvollen Vorführung der Kleinfeldgymnastik wurden die 97 Anwesenden auf den Abend eingestimmt.

Jahresbericht und Rechnung

Abwechslungsreich und informativ präsentierte Kantonalpräsidentin Daniela Merkel-Lötscher den Rückblick auf das vergangene Jahr. Die Anlässe waren leider nicht mehr so gut besucht wie in den Vorjahren. Die von der neu gewählten Finanzverantwortlichen Ute Studer-Merkle detailliert erläuterte Jahresrechnung schloss mit einem leichten Plus ab.

Wahlen und Verabschiedungen

Nach einer kurzen Schnupperzeit wurden Ute Studer-Merkle (Finanzen) und Ruth Estermann-Aeschbach (Ressort Spiritualität – Religion – Kirche) von der Mitgliederversammlung in den Kantonalvorstand gewählt. Die Vizepräsidentin Patricia Steiner-Steffen wurde einstimmig als neue Präsidentin gewählt, als neue Vizepräsidentin wählte die Versammlung Barbara Wyss-Fuchs (Bildung). Céline Brand-Martin aus Werthenstein stellt sich neu als Revisorin zur Verfügung.

Regula Heuberger Häfliger, Geschäftsstellenleiterin, nahm zum letzten Mal als Protokollführerin an einer Mitgliederversammlung teil. Die langjährige Präsidentin Daniela Merkel-Lötscher wurde unter persönlichen und würdigen Worten der Vizepräsidentin verabschiedet. Nach einer standing ovation dankte sie den anwesenden Frauen herzlich für die Unterstützung während ihrer Amtszeit.

Ebenfalls verabschiedet wurden Cátia dos Santos (Ressort Kontakte) und Mirjam Meyer-Cavazzutti (Revisorin). Ihnen wurde im Namen aller Frauen für ihr Engagement im SKFLuzern herzlich gedankt.

Beim anschliessenden Dessertbuffet und Kaffee fand der rundum gelungene Abend einen stimmungsvollen Abschluss.

Patricia Steiner-Steffen

SKFLuzern in Zahlen per 31.12.2025

86 Ortsvereine
25629 Mitglieder
156 Einzelmitglieder

Vertretungen

Der SKFLuzern ist vertreten bei

- CARITAS Zentralschweiz
- Weltgebetstag Komitee Luzern. Administration

Der SKFLuzern unterstützt weitere Vereine, Institutionen und Organisationen.

Präsidentinnenkonferenz

Zu Besuch bei der Stiftung St. Anna in Luzern

Die St. Anna Stiftung in Luzern bot im November den würdigen Rahmen für die Zusammenkunft der Präsidentinnen und Kontaktfrauen des SKFLuzern.

Informationen aus dem Kantonalverband
Rund 70 Frauen folgten der Einladung und liessen sich über das aktuelle Geschehen im Kantonalverband informieren. Die Kantonalpräsidentin hiess neue Präsidentinnen sowie die neue Geschäftsleiterin herzlich willkommen und ermutigte die Anwesenden, sich aktiv an den Angeboten und Veranstaltungen des SKFLuzern zu beteiligen sowie die Informationen in den Ortsvereinen weiterzutragen. Ein weiterer Schwerpunkt bildete der Frauen- und Familienfonds, der im kommenden Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern kann und seit jeher Frauen und Familien in herausfordernden Situationen unterstützt.

Mit Pioniergeist und Weitsicht unterwegs

Die St. Anna Stiftung verbindet eine lange gemeinsame Geschichte mit dem SKF – Schwestern der ersten Stunde prägten die Frauenarbeit entscheidend mit. In dieser Tradition informierten Vertreterinnen der Stiftung über das Lebenswerk der St. Anna-Schwestern und deren vielfältige Angebote.

Beeindruckender Rundgang

Beim anschliessenden Rundgang, geführt von den Schwestern, erhielten die Teilnehmerinnen eindruckliche Einblicke in das im Jahr 2021 eröffnete

Alterszentrum. Der Raum der Stille, die moderne Kapelle, das Pflegeheim sowie das öffentliche Restaurant Annamia vermittelten eindrucksvoll, wie Leben, Spiritualität und Herzlichkeit hier miteinander verbunden sind. Der Pioniergeist und die Weitsicht der St. Anna-Schwestern waren in allen Bereichen spürbar.

Beim abschliessenden, vom SKFLuzern offerierten Apéro stand der persönliche Austausch im Zentrum. Die Gelegenheit zur Vernetzung und zum Kennenlernen wurde rege genutzt und rundete den Abend stimmungsvoll ab.

Sandra Blättler



Neue Präsidentinnen und Kontaktfrauen wurden mit einer Powerbank willkommen geheissen.

Vorstandsarbeit und Klausur

Neu zusammengesetzter Vorstand

Der kleine Vorstand des SKFLuzern, bestehend aus vier engagierten Frauen, traf sich im vergangenen Jahr zu rund zehn Sitzungen – acht davon am Abendweg und zwei online. Neben der Arbeit kam auch das Gesellige nicht zu kurz: An einem heissen Sommerabend trafen sich die Vorstandsfrauen gemeinsam mit der Revisorin zum Minigolfspielen im Felmis, gefolgt von einem feinen Nachtessen.

Die Arbeit im Vorstand war geprägt von den laufenden Geschäften und der neuen Zusammensetzung des Vorstands mit einem neuen Präsidium. Mit Ruth Estermann-Aeschbach aus Hildisrieden konnte eine äusserst engagierte Frau für das Ressort Spiritualität – Religion – Kirche gewonnen werden. Sie übernahm zudem die Beiträge für die sozialen Medien, insbesondere Instagram.

Mit Ute Studer-Merkel aus Luzern wird unser Vorstand durch eine zweite erfahrene und engagierte Persönlichkeit verstärkt. Sie hat das Ressort Finanzen übernommen und bringt eine grosse fachliche Kompetenz sowie wertvolle Erfahrung mit.

Die Klausurtagung fand an einem Oktobertag am Abendweg statt. Im Zentrum standen die Überarbeitung der Pflichtenhefte, die Neuausrichtung der Präsidentinnenkonferenz sowie die Jahresplanung – Themen, die den grössten Teil der Zeit in Anspruch nahmen. Nach intensiver Arbeit genossen die Vorstandsfrauen ein verdientes, feines libanesisches Essen.

Patricia Steiner-Steffen



Sitzecke am Abendweg – Zusammen auseinandersetzen .

Vorstandsmitglieder | Ressort | Geschäftsstelle

Präsidentin

Patricia Steiner Steffen
(seit MV 2025)
(Ressort Soziales)

Vizepräsidentin

Barbara Wyss-Fuchs
(Ressort Bildung)

Mitglieder

Ruth Estermann-Aeschbach
(Ressort Spiritualität – Religion – Kirche)
(seit MV 2025)
Ute Studer-Merkle
(Ressort Finanzen)
(seit MV 2025)

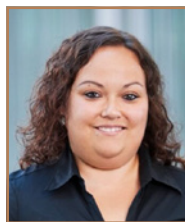
Revisorinnen

Nathalie Mauke-Maisch
Céline Brand-Martin
(seit MV 2025)

Geschäftsstelle

SKFLuzern
Kantonalverband des Frauenbund Schweiz
Abendweg 1
6006 Luzern
041 210 90 77
sekretariat@skfluzern.ch

Sandra Blättler (Leitung ab 1.12.2025)
Regula Heuberger Häfliger (Leitung bis 30.11.2025)
Irene Regli-Seeger (Mitarbeiterin)



Sandra Blättler



Regula Heuberger



Irene Regli

Vorstand



Patricia Steiner



Barbara Wyss



Ute Studer



Ruth Estermann



Kantonalverband des Frauenbund Schweiz

Abendweg 1 | 6006 Luzern | Telefon 041 210 90 77

sekretariat@skfluzern.ch | www.skfluzern.ch | CH95 0900 0000 6000 2840 8

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 9–12 Uhr und 13.30–16.30 Uhr